

Arnulf Rainer

Arnulf Rainer wurde am 08. Dezember 1929 in Baden bei Wien geboren.

1945 flüchtete er nach Kärnten zu Verwandten und besuchte in Villach die Staatsgewerbeschule.

Nach seinem Abschluss wollte er an verschiedenen Universitäten in Wien, die sich mit Malerei beschäftigen, lernen. Seine künstlerischen Vorstellungen und die der Schulen stimmten aber nicht überein, sodass er verschiedene Zeichenmethoden ausprobierte und seinen eigenen Weg ging.

Arnulf Rainer malt seine Bilder nicht nur mit dem Pinsel, sondern benutzt seinen ganzen Körper - am meisten seine Hände.

Vor allem beschäftigt er sich mit der Übermalung. Er nahm oft fremde Bilder und korrigierte diese, bis sie anfangen immer dunkler zu werden.

Einmal wurde der Künstler sogar verhaftet, weil er ein ausgestelltes Bild einer preisgekrönten Graphikerin mit schwarzer Farbe übermalte.

Die meisten seiner Bilder sind abstrakt gemalt, das bedeutet, man erkennt nicht genau, was er darstellen wollte.

Mit seinen Initialen A.R. unterschreibt er seine Kunstwerke.

Arnulf Rainer hat schon viel von der Welt gesehen. Einige Erfahrungen spiegeln sich in seinen Bildern wider. Seine Kunst ist weltweit bekannt.

Seit 2006 widmet man dem Künstler das ehemalige „Frauenbad“ in Baden. 2009 wird das Arnulf Rainer Museum mit seiner Ausstellung „Aller Anfang ist schwer. Frühere Arbeiten 1949 -1961“ eröffnet.

Heute lebt der Künstler in Oberösterreich und auf der spanischen Insel Teneriffa.

